

4662/AB XXIV. GP**Eingelangt am 26.04.2010****Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Finanzen

Anfragebeantwortung

Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am April 2010

GZ: BMF-310205/0053-I/4/2010

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4733/J vom 26. Februar 2010 der Abgeordneten Dr. Ruperta Lichtenecker, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. und 2.:

| Jahr | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 |
|---|-------------------------------------|--|-------|-------|
| | | ab 1. April* | | |
| Standort | 1010 Wien, Himmelpfort- gasse | 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 2b | | |
| Strom- verbrauch MWH | 1.252 | 3.584 | 5.573 | 5.575 |
| Energiever- brauch Fernwärme MWH | 2.836 | 604 | 1.523 | 1.744 |
| Energiever- brauch Kühlung Strom MWH | keine Klimatisierung | Gemäß Auskunft der BIG ist nur ein Stromzähler vorhanden. Der Energieverbrauch für die Kühlung kann daher nicht festgestellt werden. | | |

* Vollbetrieb ab 29. Mai 2007

Zu 3. bis 9.:

Das Bürogebäude Hintere Zollamtsstraße 2b, in dem das Bundesministerium für Finanzen derzeit untergebracht ist, wurde in den Jahren 2006 und 2007 von der Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. (Eigentümerin) generalsaniert und befindet sich dieses sowohl baulich als auch gebäudeausstattungsstechnisch am letzten Stand der Technik. Das Gebäude verfügt beispielsweise über eine völlig neue Fassadenkonstruktion mit Wärmeschutzverglasung und außenliegendem Sonnenschutz.

Beispielhaft dürfen weiters die Beleuchtung mit Energiesparlampen, die moderne Regelungstechnik für die Gebäudekühlung und die Beheizung (Warmluftrückgewinnung), sowie die Ausstattung mit Bewegungssensoren in allen Räumen, um unnötige Beleuchtung bzw. Klimatisierung zu vermeiden, genannt werden.

Das sehr moderne Gebäude lässt aus heutiger Sicht für die kommenden Jahre keine Energieeffizienzmaßnahmen erwarten und bestätigt somit eindrucksvoll die Richtigkeit und Wirtschaftlichkeit der seinerzeitigen Entscheidung für das BMF-Ausweichquartier in der Hintere Zollamtsstraße 2b.

Als Mieter des gegenständlichen Objektes ist es dem Bundesministerium für Finanzen nicht möglich, Angaben über die Höhe der seinerzeitigen Investitionen zu machen.

Zu 10.:

Im Hinblick auf die laufende Betriebsoptimierung des Gebäudes finden regelmäßige Begehungen und Besprechungen zwischen Vermieter- und Mieterseite statt.

Mit freundlichen Grüßen